

# RS OGH 1991/1/16 9ObA298/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.01.1991

## Norm

GehG 1956 §20b Abs6 Z2

VBG §22 Abs1

## Rechtssatz

Der Anspruch auf Fahrtkostenzuschuß ist nicht schon deshalb zu verneinen, weil der Dienstnehmer nicht konkret behauptet und unter Beweis gestellt hat, welche (vergeblichen) Versuche er zur Erlangung einer angemessenen Wohnmöglichkeit an seinem Dienstort unternommen habe, wenn feststeht, daß die Beschaffung einer solchen Wohnmöglichkeit jedenfalls mit einer für ihn so großen finanziellen Belastung oder sonstigen gravierenden Nachteilen verbunden wäre, daß die Interessenabwägung zu seinen Gunsten ausschlagen muß. (§ 48 ASGG).

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 298/90  
Entscheidungstext OGH 16.01.1991 9 ObA 298/90  
Veröff: EvBl 1991/80 S 353 = ecolex 1991,271

## Schlagworte

SW: Arbeitsort, Arbeitnehmer

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0059819

## Dokumentnummer

JJR\_19910116\_OGH0002\_009OBA00298\_9000000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>